

EGAL WAS IST ...

DIE
KIRCHLICHE
ALLGEMEINE
SOZIAL-
ARBEIT
IST DA!**Egal was ist...**

die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da, wenn man selbst nicht weiß, wo es die passende Unterstützung gibt. Sie ist ein offener Beratungsdienst für Menschen in allen Lebenslagen. Zudem bietet sie eine Vielzahl von offenen gemeindeorientierten Angeboten – gerade auch für Menschen, die von Ausgrenzung und Armut betroffen sind.

Grundlage und Auftrag

Christliche Nächstenliebe ist Grundlage unserer Arbeit. Unser Auftrag ist es, Menschen in schwierigen Lebenssituationen und sozialrechtlichen Belangen kompetent zu beraten, Projekte und Gruppen im Gemeinwesen zu koordinieren und sozialpolitische Initiativen zu ergreifen. Wir vertreten die Interessen von Menschen, die in Not geraten sind und machen uns stark dafür, dass soziale Probleme wahrgenommen und angegangen werden.

Eine Anlaufstelle in jedem Dekanat

Derzeit bieten die KASA-Beratungsstellen an über 100 Orten in Bayern Sprechstunden an, und das schnell und unbürokratisch.

Die Beratung ist kostenfrei. Die Beraterinnen und Berater unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig von Alter, Nationalität, politischer und religiöser Überzeugung.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert. Damit diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir um Ihre Spende.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!

Dr. Sabine Weingärtner
Präsidentin
Diakonisches Werk Bayern

**Vielen
Dank!**



Christian Kopp
Landesbischof
Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Spenden können Sie mit dem Stichwort
Diakoniesammlung-H25 an:

- Ihr Evang.-Luth. Pfarramt
- das Diakonische Werk in Ihrer Nähe
- das Diakonische Werk Bayern
(DE20 5206 0410 0005 2222 22)
- **Onlinespenden:** QR-Code scannen ➔



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das beworbene Aufgabengebiet und andere Angebote der Diakonie in Bayern.

70 % der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit. 30 % werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.



DIAKONIE. DU BIST
DER UNTERSCHIED.

EGAL
WAS IST
...

Herbst-
sammlung
13. – 19.
Oktober
2025

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

HILFE VON MENSCH ZU MENSCH

Hilfe von Mensch zu Mensch

Manchmal gerät das Leben aus den Fugen und die Belastungen des Alltags werden zu viel. Gerade in besonderen Lebenslagen ist es oftmals schwierig, ganz alleine zurecht zu kommen: Probleme am Arbeitsplatz, mit dem Vermieter oder mit den Behörden können zu einer großen Belastung im Alltag werden. Aber auch Schwierigkeiten innerhalb der Familie oder finanzieller Art können große Sorgen bereiten.

Dann ist es gut, mit jemandem zu reden. Gemeinsam ist es oft leichter, eine Lösung zu finden.

Die Mitarbeitenden der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) lassen die Ratsuchenden nicht allein mit Ihren Fragen und Problemen. Sie kennen die diakonischen Angebote in der Region und suchen gemeinsam nach der passgenauen Anlaufstelle.



FÜR MENSCHEN IN SOZIALEN NOTLAGEN



Für Menschen in sozialen Notlagen

Das Beratungsangebot richtet sich besonders an Menschen

- in einer schwierigen sozialen Lebenssituation (Sozialhilfe, Miet- und Stromschulden etc.)
- die mit einem Problem allein sind und nach Lösungen suchen
- die unter belastenden Konflikten in der Familie oder am Arbeitsplatz leiden und kompetente Ansprechpartner suchen
- die Unterstützung im Umgang mit Behörden und Ämtern benötigen
- die sich in einer akuten sozialen oder materiellen Notlage befinden.

Hauptschwerpunkt der Beratung ist die Existenzsicherung, vor allem auch durch die Klärung und die Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche.

BEDARFSORIENTIERTE SOZIALE ARBEIT

Bedarfsorientierte soziale Arbeit

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist eine zentrale Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen.

Sie bietet

- Beratung und Information,
 - psychosoziale Beratung,
 - soziale Gruppenarbeit,
 - Vermittlung an spezielle Beratungsdienste wie Schuldnerberatung, Wohnungsnotfallhilfe etc.
- um Menschen zu helfen, ihren Alltag zu bewältigen und ihre Notsituation zu überwinden.

Neben ihrer Funktion als „Vermittlungsstelle“ engagiert sich die KASA besonders bei der Bekämpfung der wachsenden Armut und ihrer Folgen auch mit einer Vielzahl von Projekten. Sie ermöglicht den Zugang zu konkreten Hilfen wie Tafeln, Tischgemeinschaften, Kleiderkammern, Lernhilfen, Schulbedarfsläden, Spielgruppen, Besuchsdiensten etc. und bildet somit auch ein **soziales Netz** für Hilfesuchende und Interessierte.

Die Diakonie hilft.

Helfen Sie mit einer Spende.

Herzlichen Dank!

SEPA-Überweisung/ Zahlschein		Beleg/Quittung für den Auftraggeber	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		Empfänger	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		Spende: _____ €	
IBAN		Auftraggeber: Name und Konto-Nr.	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		Zuwendungsbestätigung über eine Geldzuwendung im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.	
Diakonie Bayern		Es handelt sich um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen: ____ja <u>X</u> nein.	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Sponsors: (max. 27 Stellen)		Wir sind wegen Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.	
PLZ und Straße des Sponsors: (max. 27 Stellen)		Finanzamt:	
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		Steuernummer:	
IBAN	Bankleitzahl des Kontoinhabers	Datum:	
DE	Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)	Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Wohlfahrtspflege gem. § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO n.F. verwendet wird.	
Unterschriften)			
Betrag: Euro, Cent		ggf. Stichwort	
Spende Diakonie H25-ZS		SPENDE	
06			